

Antrag

der Fraktion der SPD
der Fraktion DIE LINKE

Fortschreibung des Demografie-Berichtes

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, bis zum 3. Quartal 2011 den 2. Bericht der Landesregierung zum demografischen Wandel fortzuschreiben. Der Bericht soll

- die Bevölkerungsentwicklung nachzeichnen und eine aktuelle Prognose bis 2030 darstellen.
- Erfahrungen mit Projekten und Maßnahmen im Umgang mit dem demografischen Wandel darstellen. Dabei soll auch auf Erfahrungen jenseits des Landes Brandenburg eingegangen werden.
- Wege aufzeigen, wie die Herausforderungen des demografischen Wandels im Land breit diskutiert werden und in eine Debatte um die Zukunft unseres Landes gebündelt werden können.

Begründung

In der 3. und 4. Wahlperiode hat die Landesregierung je einen Bericht zum demografischen Wandel vorgelegt. Darin wurden die Faktoren des demografischen Wandels, politische Strategien, politische Handlungsebenen sowie Projekte und Maßnahmen ausführlich beschrieben.

Der demografische Wandel ist ein steter Prozess. Seit dem letzten Bericht 2005 haben sich ausweislich der Bevölkerungsentwicklung weitere Verschiebungen in der Bevölkerungsstruktur Brandenburgs ergeben, die sich laut neuester Prognose fortsetzen werden. So beschleunigen sich beispielsweise der Bevölkerungsrückgang in den äußeren Regionen des Landes sowie der Alterungsprozess der Bevölkerung.

Vor diesem Hintergrund soll der Demografiebericht fortgeschrieben werden und insbesondere Erfahrungen mit den Projekten und Maßnahmen darstellen. Der Bericht soll der geplanten Enquete-Kommission und den Ausschüssen des Landtages als Beratungsgrundlage dienen. Darüber hinaus ist es das Ziel, im Land Brandenburg eine breite Debatte über die Zukunft unseres Landes anzustoßen.

Ralf Holzschuher
für die Fraktion der SPD

Kerstin Kaiser
für die Fraktion DIE LINKE

Datum des Eingangs: 15.03.2011 / Ausgegeben: 15.03.2011